

Bauanträge und PV-Anlage

Tann. Fünf Bauanträge bzw. Voranfragen lagen dem Marktgemeinderat in der jüngsten Sitzung zur Behandlung vor. Dabei wurde eine Wohnhauserweiterung in der Lindenfeldstraße an den Bauausschuss weitergeleitet. Er soll sich die Situation bei einem Ortstermin ansehen. Es geht dabei um eine Überschreitung der Baufläche, eine abweichende Dachform und die Parkplatz-Situation. Gleiches gilt für den Neubau von zwei Assistentenwohnungen in der Denhartener Straße. Auch hier wird der Ausschuss tätig.

Sein Einverständnis erteilte der Marktrat zum Neubau eines Nebengebäudes in Eiberg, Hiltrachinger Straße. Lediglich zur Kenntnis genommen wurde der Bau eines Einfamilienhauses mit Doppelgarage in der Siedlung „Am Waldrand“, weil hier alle Vorgaben eingehalten werden. Die Errichtung eines Carports sowie einer Außentreppe am Schnepfenweg in Tann wurde trotz zweier Abweichungen vom Bebauungsplan befürwortet.

Einmal mehr ging es um das Sondergebiet für eine PV-Anlage in Ritzing. Hier waren schon fast alle Verfahrensschritte durch. Zur Aufstellung eines Bebauungsplanes erfolgte der nötige Satzungsbeschluss. Sobald das Landratsamt den Flächennutzungsplan genehmigt hat, besteht Baurecht.

Beim Punkt „Bauleitplanung von Nachbargemeinden“ wurde wie fast immer auf Einwendungen verzichtet. Diesmal betraf es den PV-Park Auhof in der Gemeinde Hebertsfelden, die PV-Anlagen Irlham und Willing in der Marktgemeinde Triftern, das Gewerbegebiet für eine Schreinerei in Neukirchen, ebenfalls Markt Triftern, sowie den Solarpark Ed in der Gemeinde Wurmansquick. – frä